

Sandro Abegglen

Wissenszurechnung bei der juristischen Person und im Konzern, bei Banken und Versicherungen

Interessenkonflikte und Chinese Walls
bei Banken und Wertpapierhäusern

Privatrecht und Finanzmarktrecht

Die Berner Habilitationsschrift untersucht nach schweizerischem und deutschem Recht die vom Gesetz nicht beantwortete Frage, wann einer Organisation (juristische Person, Konzern) Wissen und Wissenmüssen eines rechtserheblichen Umstandes zugerechnet werden. Besondere Beachtung wird der Wissenszurechnung bei Banken, Wertpapierhäusern und Versicherungen geschenkt. Der aufsichtsrechtliche Teil beleuchtet das Verhältnis zwischen zivilrechtlicher Wissenszurechnung und bankregulatorischen Normen und Instrumenten zur Steuerung von Informationsflüssen (z. B. Bankgeheimnis, konsolidierte Beaufsichtigung, «Chinese Walls»), auch unter Berücksichtigung deutschen, US-amerikanischen und englischen Rechts. Der dritte Teil zeigt Möglichkeiten und Grenzen der Lösung von wissensbasierten Interessenkonflikten von Banken und Effektenhändlern auf.



Stämpfli Verlag AG Bern
www.staempfliverlag.com

ISBN 3-7272-9000-5

Wissenszurechnung
und Interessenkonflikte
Privatrecht – Finanzmarktrecht

Sandro Abegglen



Sandro Abegglen

Wissenszurechnung bei der juristischen Person und im Konzern, bei Banken und Versicherungen

Interessenkonflikte und Chinese Walls
bei Banken und Wertpapierhäusern

Privatrecht und Finanzmarktrecht



Stämpfli Verlag AG Bern